

Kreisjugendring geht gesellig ins neue Jahr

Rund 80 Gäste kamen zum Empfang

KITZINGEN (rw) Eine Präsentation der Aktivitäten und Veranstaltungen des Jahres 2009 bildete am Donnerstag den Auftakt zum Neujahrsempfang des Kreisjugendrings Kitzingen. Gezeigt wurde eine Diashow, die die Schwerpunkte des Veranstaltungsprogramms darstellte - von Mitarbeiterschulungen bis hin zur U18-Wahlparty. Zusammengestellt hatte die Präsentation Kreisjugendpfleger Herbert Köhl.

Rund 80 Gäste waren der Einladung des Vorsitzenden Ralf Limberg in den Keller des Landratsamtes gefolgt, darunter Landtagsabgeordneter Otto Hünnerkopf, Vize-Landrat Paul Streng, Oberbürgermeister Siegfried Müller, eine Reihe von Bürgermeistern, Hermann Hadwiger für die Sparkassenstiftung, Jugendbeauftragte der Gemeinden, eine Abordnung von Jugendbeamten der Polizeiinspektion Kitzingen und Vertre-



Der Leiter des Jugendamtes, Toni Orth, wurde zum Hauptdarsteller des Jahresrückblicks.

FOTO: WEISKOPF

ter der im KJR zusammengeschlossenen Vereine und Verbände.

Limberg dankte allen Unterstützern und Helfern bei den Veranstal-

tungen des KJR, die zu einem interessanten und vielfältigem Programm ihren Beitrag geleistet hätten.

Für Unterhaltung sorgte die Band „Fritz & Friends“ der evangelischen Jugend und, wie alle Jahre, Klaus Raab mit einem Jahresrückblick in Form eines Sketches. Der stand heuer unter der Überschrift „Activity-X-Treme“. Toni Orth, der Leiter des Jugendamtes, schlüpfte dabei mehr oder weniger freiwillig in die Rolle des Hauptdarstellers. Mit verbundenen Augen malend, pantomimisch oder während er einen Fußball jonglierte mit Erklärungen, musste er den Gästen Begriffe darstellen, die ihm Raab vorgegeben hatte.

Die Hauptsache an diesem Empfang war allerdings das gesellige Zusammensein und ein gemeinsames Abendessen.